

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident
Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57
Techn. Leiter
Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 26, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03
Adressänderungen an:
Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal
Montag, 3. April, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg
Freitag, 7. April, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen
Freitag, 7. April, ab 20 Uhr, im Hotel Zofingen (Bögli), Zofingen

● Nächste Veranstaltung:

Generalversammlung, 10. März 1989, 19.30 Uhr im Restaurant Bären, Birr

Als Referent für diesen Anlass konnte Regierungsrat Dr. P. Wertli gewonnen werden. Als Vorsteher des Gesundheits- und Militärdepartements des Kantons Aargau wird er in seinem Vortrag über die aktuelle Gesundheitspolitik sprechen.

Wir bitten Sie, diesen Anlass nicht zu versäumen, stehen doch nebst andern wichtigen Traktanden auch das Traktandum Wahlen auf der Liste.

Sektion beider Basel

Präsident
Four Rudolf Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33
Technische Kommission
Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11
Adressänderungen an:
Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

Stamm
Mittwoch, 29. März, ab 18.30 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel

Donnerstag, 6. April, ab 18 Uhr, im Restaurant Gitterli in Liestal

Der Trend bestätigt sich

Bereits letztes Jahr konnte an dieser Stelle über die vermehrte Teilnahme von jüngeren Mitgliedern an unserem Neujahrsstamm berichtet werden.

Traditionsgemäss kam dieses Jahr der Kanton Basel-Land als Veranstaltungsstandort zum Zug. Am 10. Januar trafen sich in den bekannten Lokalitäten des Hotel Mittenza in Muttenz etwa fünfzig Mitglieder zum ersten Anlass des neuen Jahres. Erfreulicherweise hatten sich wiederum eine ganze Anzahl jüngere Teilnehmer eingefunden. Dies rechtfertigt sicher die verstärkten Bemühungen des Vorstandes im Bereich der Neumitgliederwerbung und deren Betreuung. Präsident Ruedi Schneider liess die Anwesenden in seiner kurzen Ansprache denn auch wissen, dass im neuen Jahr diesen Bestrebungen ebenfalls ein grosser Stellenwert beigemessen werden würde./em

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kummel, Rosmarin
Worcester-Sauce, Oregano

Preise

Gewürzassortiment Kleinpackung	Fr. 30.-
Gewürzassortiment Mittelpackung	Fr. 40.-
Gewürzassortiment Grosspackung	Fr. 57.-

Aktion

Champignons de Paris getr.
Citrofee-Zitronensaft

HAMO-PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL

alte Tiefenaustrasse 6 A

3048 WORBLAUFEN

Telefon 031 58 26 65

Pistolencub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 18. März, 14–17 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 1. April, 14–17 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 8. April, 8–11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m

Kantonaler Matchtag LUPI

Unsere beste Garnitur war nur mangelhaft vertreten, und so ist es nicht verwunderlich, dass von den vier gemeldeten Schützen nur Josef Bugmann mit einem guten 7. Rang reüssierte.

Winterausmarsch

Kaltes Prachtwetter verwöhnte die Schützen

Betrüglich war zum Auftakt die Feststellung von drei unentschuldigten Absenzen. Eine telefonische Abmeldung auch in letzter Minute sollte eigentlich als Minimalanforderung vorausgesetzt werden dürfen und würde den organisierenden Personen die Aufgabe erleichtern.

In der Schützenstube des Schießstandes Fandel in Zwingen konnte der Schützenmeister zwei Schützinnen, fünfundzwanzig Schützen und einen Hund zum beliebten Winterausmarsch begrüssen. Als Stärkung vor dem Wettkampf zauberte Ernst Niederer eine tolle Bündner Gerstensuppe in unsere Wedgwood-, sorry: Wetsch-werf-teller. Durchgewärmt und gestärkt konnte sodann das Schiessprogramm in Angriff genommen werden. Zur Vermeidung von klammen Fingern köchelte im Stand Ernst's Glühwein.

Der sein Zuschlagen schon letztes Jahr ankündigende Chris Müller schlug diesmal nicht nur die Türe zu. Mit sauberen 93 geschossenen Punkten konnte er sich als souveräner Gewinner des altehrwürdigen Ausmarsch-Wanderbechers feiern lassen. Doch bis es soweit war, galt es vorerst auf schönen Waldwegen das Dorf Blauen zu erreichen. Offenbar waren die Holzfäller über unser Erscheinen informiert und erbost, sonst hätten sie aus dem wohl rekognoszierten Weg nicht einen kampfbahnähnlichen Fitness-Parcours gemacht. Dementsprechend wurde der Schützenmeister mit Sprüchen bedacht, was jedoch der guten Stimmung nur förderlich war. Trotz der genannten Hindernisse traf die Gesellschaft pünktlich zum Mittagessen im Restaurant Stachel ein. Eine reichhaltige Berner Platte war der Anstrengungen Lohn. Zwischen Sauerkraut und Dessert kam sodann überraschend der erste grosse Auftritt von Albi Huggler als Ranglisten-Erläuterer. Mit witzigen Zwischenkommentaren deckte er die Schützen ein . . . und sein Talent auf! Mit viel Applaus wurde Albert sodann zum Winterausmarsch-Rangverkünder gewählt. Bei soviel Spass wur-

den die Resultate beinahe zur Nebensächlichkeit. Trotzdem dürfen die Besten noch erwähnt werden:

1. Chris Müller
2. Josef Bugmann
3. Walter Tanner

Dass Leute, welche ihrem Schicksal dankbar sind, bei derartigen Gelegenheiten ihrer Zufriedenheit Ausdruck geben und dies der versammelten Runde durch Spenden in irgendeiner Form kundtun, durften wir schon oft erfahren. Auch diesmal wurde von dieser Usanz nicht abgewichen. Diesen Zeichen der guten Kameradschaft gebührt unser Dank.

Ohne Behinderung durch gefällte Bäume erreichten die Wanderer pünktlich den Bahnhof in Zwingen. Ein aus dem Jahresprogramm nicht wegzudenkender Anlass fand somit sein offizielles Ende.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 11

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenerstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Veranstaltung:

69. Hauptversammlung in Riggisberg

Samstag, 18. März, 16 Uhr, im Restaurant zur Goldenen Sonne in Riggisberg. Das Pistolenschiessen beginnt um 12.30 Uhr im Stand Mülibach bei Mühlethurnen (Blatt 1187 Münsingen, Koord. 604 750/184 450). Züge ab Bern HB um 12.25 bzw. 12.47 Uhr, mit Ankunft Station Thurnen um 12.48 bzw. 13.18 Uhr. Der Stand ist zu Fuss erreichbar; ca. 1 km von der Bahnstation entfernt. Wer sich beim Präsidenten rechtzeitig anmeldet, wird abgeholt. Ab Schießstand bestehen ausreichende Mitfahrgelegenheiten nach Riggisberg. Wer am Schiessen nicht teilnimmt, kann ab Postbahnhof Bern direkt nach Riggisberg fahren; Abfahrt um 14.05 Uhr.

Verpflegungsplanung

Am Dienstag, 11. April, wird Adj Uof Wohler, Instruktor der Vsg Trp, über die aktuelle Verpflegungsorganisation referieren. Wir dürfen wiederum einen interessanten Abend erwarten. Der Anlass findet in der Kaserne Bern statt. Nähere Details folgen.

Beide Anlässe, inkl. Pistolenschiessen, zählen zur Jahresmeisterschaft.

Four-Pack

Das ist nicht etwa eine abschätzige Formulierung für unseren Gradverband. Unter dem Motto «TRUBU bald mit PC?», stellte am Montag, 23. Januar, in der Kaserne Bern, ein HWV-Absolvent einen EDV-Lösungsvorschlag für die Truppenbuchhaltung vor. Mehr als hundert Teilnehmer der Berner Sektionen SOGV, SFV und VBFG folgten mit grossem Interesse den Ausführungen und Beispielen des EDV-Spezialisten.

Es war die erste Präsentation in diesem Rahmen und stiess entsprechend auf reges Interesse, auch seitens des OKK. Oberst Pfaffhauser und Oberstlt Bähler folgten mit Aufmerksamkeit den Ausführungen des Referenten. In einem nicht geplanten Referat würdigte Oberst Pfaffhauser kurz die Anstrengungen in Richtung EDV, zeigte grosses Interesse und wies gleichzeitig auf eine gewisse Problematik hin, nämlich Truppendienst, Kriegstauglichkeit, Stromversorgung, Einsatz ausserhalb KP usw. Das OKK unterstützt indessen die weitere Entwicklung.

In einem zweiten Teil orientierte Hptm Roland Christen über die Neuerungen im Bereich Vorschriften, Verpflegungsdienst, Betriebsstoffdienst und Rechnungswesen. Ein kompetenter SBB-Beamter in der Person von Obm Anton Aebi erläuterte den neuesten Stand in Sachen Militärtransporte./nz

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 8218 49 G 031 67 4310

Stamm

Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 2315 85 G 031 67 4317

Stamm

Dienstag, 4. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

Betreffend HV-Schiessen verweisen wir auf die persönliche Einladung zur HV unserer Stammsektion.

Das Jahresprogramm der PS wurde anlässlich der HV vom 23. Februar genehmigt. Wir weisen darauf hin, dass Feldschiessen und Bundesprogramm für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion zählen.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Bremilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grünsch
Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Endschiessen und Absenden

Am 14. Januar wurde aus organisatorischen Gründen der letzte Anlass aus dem Jahre 1988 nachgeholt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns im Schützenstand Rossboden zum Endschiessen. Erfreulicherweise waren vierzig Personen anwesend, um ihre Fähigkeiten an der Luftpistole, am Luftgewehr und an der Armbrust unter Beweis zu stellen. Erfreulicherweise mischten die Damen unserer Mitglieder in den vordersten Rängen mit, sodass man in der Disziplin Armbrustschiesse von einem regelrechten Favoritenscherben sprechen kann. In dieser Disziplin wurden vier Damen unter den ersten fünf klassiert! Böse Zungen behaupten jedoch, dass dies von unserem neuen Schützenmeister, Andreas Markoff, so geplant wurde, damit er bei der Preisverteilung möglichst viele Damen küssen konnte. Als einziger Mann machte ihm dann auch nur Gianin Murk einen Strich durch die Rechnung.

Der von Aldo Gubser und Andreas Markoff organisierte Gabentempel liess wiederum keine Wünsche offen. Silber- und sogar Goldbarren waren vorhanden.

Nach dem Imbiss im Schützenhaus gab es dann die lang ersehnte Preisverteilung.

Hier die jeweiligen drei ersten aus den Ranglisten:

Grümpelstich (10 Schuss mit der Luftpistole, wovon ein im voraus angegebener Schuss zehnfach gezählt wurde)

1. Hans-Ruedi Michel	174 Punkte
2. Aldo Gubser	169 Punkte
3. Georg Hemmi	166 Punkte

Sie + Er-Stich (je 6 Schuss mit dem Luftgewehr auf eine Gamsscheibe)

1. Astrid Meier und Roland Grigioni	107 Punkte
2. Claus Peder und Gianin Murk	105 Punkte
3. Uschi und Hanspeter Bieri	98 Punkte

Armbrustschiesse (3 Schuss auf je 3 Scheiben)

1. Uschi Bieri
2. Gianin Murk
3. Bettina Würth

Nachdem alle einen Preis erhalten hatten, begaben wir uns mit dem Postauto nach Flims zum Absenden.

Da es bereits Abend war und die Bergbahnen geschlossen hatten, hiess es nun, zu Fuss ins Berghaus Foppa zu wandern. Also nahmen wir den 45-minütigen Aufstieg in Angriff. Mehr oder weniger erschöpft erreichten schliesslich alle das Ziel.

Nach dem Nachtessen im Berghaus Foppa durfte dann getanzt werden. Dies gelang mit den Moonboats an den Füßen nicht so gut. Verletzt hat sich jedoch dabei trotzdem niemand. Nach gemütlichem Zusammensein ging es dann mit dem Schlitten talwärts.

Da nach Angaben von Andreas Markoff genügend Schlitten vorhanden waren, erhielten wir die Anweisung, nicht alle paarweise auf einen Schlitten zu sitzen, da alle Schlitten ins Tal mussten. Also stürmten wir hinaus und jeder fasste einen Schlitten, damit er noch einen guten Startplatz ergattern konnte.

In der Dunkelheit rodelten wir die Skipiste ins Dorf Flims hinunter. Manch einer landete dabei mehr oder weniger sanft im Schnee. Auf alle Fälle war es ein riesen Gaudi. Immer in den vordersten Plätzen war Christian Clement anzutreffen, bis ein Misthaufen seine Fahrt jäh stoppte. Danach hielten alle «respektvoll» Abstand zu ihm.

In Flims wurden fünf Personen dieses Schlittelplausches vermisst. Mit grosser Verspätung erreichten auch sie das Ziel. Wie wir in Erfahrung bringen konnten, hatten die fünf Nachzügler nur noch zwei Schlitten zur Verfügung. Unter diesen fünf Personen war auch Andreas Markoff, der uns am Start angeraten hatte, ja alle Schlitten mit nach Flims zu nehmen. Nachdem diese Gruppe einen Schlitten aufgetrieben hatte, verlor Andreas Markoff bei einem Sturz auch noch seine Brille. Die bei der Suche aufgewendete Zeit lässt den grossen Zeitrückstand erklären.

Nach diesem gelungenen Tag trafen wir alle mit dem Postauto glücklich in Chur ein.

Frischen Mutes können wir nun unser Jubiläumsjahr (50 Jahre) beginnen./rg

ganzen Gemeinde als Namenspatron. Die Geschichte dieser Burgruine geht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Während nahezu 300 Jahren herrschten Landvögte aus dem Glarnerland und der Eidgenossenschaft über Wartau. Das Hochwasser des Rheins und Feuersbrünste, unterstützt durch starken Föhn, zerstörten bis ins letzte Jahrhundert hinein oft Dorsteile oder ganze Dörfer. Der Föhn ist aber auch als «Traubenkocher» bekannt, ohne den die angebauten Blauburgundertrauben nicht genügend reif würden. Die sieben Dörfer Azmoos (mit Rathaus), Trübbach, Weite, Malans, Oberschan, Gretschins, Fontanas und der Weiler Seidenbaum behielten weitgehend ihren eigenen Charakter und Dörflegeist.

Das Organisationskomitee ist überzeugt, mit Wartau eine gute Wahl getroffen zu haben, damit wird wieder einmal eine ländliche Gegend besucht, die es verdient, uns zu beherbergen. Wir heissen Sie alle herzlich willkommen

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Ostschweiz

Der Präsident: Four Jürg Gubser
Der OK-Präsident: Four Urs Lufi

Traktandenliste der GV im Raume Buchs

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
- 5.1. Jahresrechnung 1988
- 5.2. Bericht der GPK
- 5.3. Genehmigung der Rechnung
- 5.4. Beiträge an die Ortsgruppen
- 5.5. Jahresbeiträge
- 5.6. Budget 1989
6. Bericht der Technischen Leitung
- 6.1. Jahresbericht
- 6.2. Vorlage des Arbeitsprogrammes 1989
7. Wahl zum Mitglied der Technischen Leitung
8. Ort der nächsten GV
9. Ehrungen
- 9.1. Freimitglieder
10. Allgemeine Umfrage / Verschiedenes

Schiessen

Scheibe: 10er-Wertung Olympia

Distanz: 25 m

Waffen: nur Armeewaffen

Programm: 2 Probeschüsse
4 Schuss in 60 Sekunden
6 Schuss in 60 Sekunden

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 31 21

Willkomm!

Sehr geehrte Gäste,
Herren Offiziere, liebe Kameradinnen und
Kameraden

Mit Freude laden wir Sie zur ordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1989 nach Weite, Gemeinde Wartau im Rheintal, ein.

Sucht man ein Dorf mit dem Namen Wartau, wird man nicht fündig. Die Burg, als «Warte ob der Rheinau» bezeichnet, diente der Herrschaft und später der

Winterübung vom 14./15. Januar

Die ersten Teilnehmer trafen bereits am Samstagmittag in Wildhaus ein. Das frühlingshafte Wetter lockte «Gross» und «Klein» sofort auf die Skipisten. Die Organisatoren begaben sich derweil auf Schneesuche. Die Pisten rund um Wildhaus luden nicht gerade für ein Skirennen ein. Doch der ehemalige Skirennfahrer Fritz Forrer hatte vorgesorgt und uns eine Abfahrtsstrecke beim Übungslift Thur präpariert. Sie präsentierte sich aber so hart, dass die Torstangen mit Hilfe eines Bohrers gesetzt werden mussten.

Inzwischen war die Nacht hereingebrochen, und die Küche der Pension Rösliwies servierte uns ein schmackhaftes Nachtessen. Nachdem auch die Nachzügler zu uns gestossen waren, begrüsste die Organisatorin, Four Elisabeth Nüesch Schopfer die anwesenden fünfundfünzig Teilnehmer, Qm, Fouriere, Ehefrauen, Jugendliche und Kinder zum diesjährigen Anlass in Wildhaus. Dabei wurden folgende Kameraden für ihre Treue zum Skiweekend mit einem Zinbbecher bzw. Glaskrug ausgezeichnet:

Four Hans Walser (17 Mal), Fouriere Max Schlegel und Matthias Hellmüller (15 Mal), Oberstlt Walter Bischofberger und Four Marcel Voélin (10 Mal).

Anschliessend begaben sich die Kinder in den 1. Stock zur Video-Vorführung. Inzwischen hatte sich das aus den eigenen Reihen stammende Duo «Ernst» installiert. Unter den Klängen der Musik wurde kräftig gesungen und es herrschte eine tolle Stimmung. Andere frönten unterdessen dem Nationalsport «Jassen». Im Laufe des Abends hatten sich die Anwesenden auch noch mit einem Wettbewerb mit kniffligen Fragen zu befassen. Die Gewinnerin Annelies Steppacher durfte ein Früchtekistli in Empfang nehmen.

Nach einer kurzen Nachtruhe (für einige wenige ! ! !) wurde um acht Uhr gemeinsam das Morgenessen eingenommen. Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite und der Himmel war wolkenlos. Die ersten Wachstips machten die Runde. Alle drängten sich nach draussen, um die letzten Rennvorbereitungen vorzunehmen.

Die Skipiste dagegen lag im Schatten. Um das Unfallrisiko auszuschliessen wurde seitens eines Teilnehmers eine andere Bewertung vorgeschlagen, die bei allen Wettkämpfern Gefallen fand. Jeder alpine Teilnehmer hatte zwei Läufe zu absolvieren, ohne das Tempo zu forcieren. Die Differenz zwischen seinen beiden Läufen wurde dann gewertet und derjenige, der die niedrigste Differenz aufwies, wurde der Gewinner. Somit hatten alle die gleichen Chancen und keiner musste rasen. Diese Massnahme hatte sich als richtig erwiesen, konnten doch die alpinen Wettkämpfe unfallfrei und zur Zufriedenheit aller abgewickelt werden.

Inzwischen machten sich auch die Langläufer auf die Socken. Sie hatten zwei Runden zu bestreiten bei idealen Bedingungen und bei Sonnenschein.

Nach dem Mittagessen erfolgte die mit Spannung erwartete Rangverkündung.

Rangliste

Langlauf Herren und Damen

1. Rdf Christian Seehafer	9 Min. 32 Sek.
2. Four Matthias Hellmüller (Wanderpreis)	10 Min. 16 Sek.
3. Hanspeter Croato	10 Min. 38 Sek.
4. Bruno Zuber	12 Min. 20 Sek.
5. Elisabeth Nüesch Schopfer	14 Min. 34 Sek.
6. Claire Croato	15 Min. 13 Sek.

Alpin (Riesenslalom: 2 Läufe = Zeitdifferenz zwischen beiden Läufen)

Herren

1. Four Max Schlegel (1931) (Definitiver Gewinner des Wanderpreises)	1 Sek.
Four Johannes Ledergerber (1962)	1 Sek.
Four Norbert Rohner (1964)	1 Sek.
2. Hpt Erich Lowiner (1955)	2 Sek.
Patrice Schlegel (1967)	2 Sek.
3. Four Marcel Voélin 1939)	4 Sek.
4. Four Georges Steppacher (1948)	8 Sek.
5. Oberstlt Walter Bischofberger (1944)	11 Sek.
6. Lt Urs Hanselmann (1962)	15 Sek.

Damen

1. Jacqueline Voélin (1940)	1 Sek.
Susanne Zuber (1944)	1 Sek.
2. Elsbeth Bischofberger (1946)	6 Sek.
Gaby Hanselmann (1966)	6 Sek.
3. Lilo Hellmüller (1953)	15 Sek.

Junioren Mädchen (16–19 Jahre)

1. Sibylle Zuber (1972)	1 Sek.
Monika Walser (1971)	1 Sek.
2. Jeannine Bischofberger (1973)	9 Sek.

Knaben (bis 15 Jahre)

1. Andreas Hellmüller (1978)	2 Sek.
Beat Zuber (1974)	2 Sek.
2. Marcel Bischofberger (1974)	5 Sek.

Mädchen

1. Rahel Steppacher (1975)	0 Sek. (Tagesbestzeit !)
2. Carloe Voélin (1975)	1 Sek.
3. Sandra Lowiner (1982)	2 Sek.
Rebekka Steppacher (1981)	2 Sek.
Bettina Hellmüller (1980)	2 Sek.
4. Manuela Lowiner (1980)	7 Sek.
5. Lea Steppacher (1977)	29 Sek.

Four Elisabeth Nüesch Schopfer dankte ihren freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung und dem Ehepaar Naf für die ausgezeichnete Bewirtung. Ein spezieller Dank ging an die Wettkämpfer für ihre Teilnahme und die gute Disziplin.

Nächstes Skiweekend: 20./21. Januar 1990 (mit viel, viel Schnee !)./ens

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Hans-Peter Widmer, Espenpark 12, 9220 Bischofszell
Tel. P 071 81 24 34 oder 081 22 92 77 G 081 21 02 19

Stamm

Freitag, 7. April, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● Nächste Veranstaltungen:

11. März, Pistolenschiesse, Frauenfeld, gemäss Angaben anlässlich Märzstamm bzw. separater Einladungen.

18. März, GV Sektion, Weite

Frauenfelder Fouriere

zum 31. Mal am Gangfischschiessen

Am 10. Dezember 1988 fand in Ermatingen das beliebte Gangfischschiessen statt. Insgesamt beteiligten sich bei den Gewehrschützen 258 Gruppen oder 1'548 Mann, 126 Pistolengruppen mit je 5 Schützen sowie 83 Einzelwettkämpfer an diesem Anlass. Von den insgesamt 2'178 Teilnehmern gehörten 16 der Ortsgruppe Frauenfeld an.

Nota bene zum 31. Mal unter der bewährten Leitung von Adj Uof Ernst Kreis nahmen die Frauenfelder Fouriere am Grossanlass am Untersee teil. Nach einem letzten Training in Frauenfeld und nach der von Ernst organisierten Zwischenverpflegung, dislozierte man in die gemütliche Schützenstube, um sich auf den Ernstkampf vorzubereiten. Manch einer musste gegen das aufkommende Nervenflattern ankämpfen; andere hingegen nahmen es sehr gelassen, denn unser Motto lautet immer wieder: Mitmachen und Gemütlichkeit kommen vor dem Siegen! Wenn auch nicht alle mit einem Kranz nach Hause reisen konnten, gab es doch durch Alfred Stäheli, Alois Kolb (Gewehr) und für Erwin Meyer (Pistole) die beliebte Auszeichnung.

Für den gemütlicheren Teil des «anstrengenden» Tages (jassen, diskutieren) wechselten die Frauenfelder Hellgrünen zum Apero zu «Märy». Bei ihr genossen die Schützen einen ausgezeichneten Riesling aus dem eigenen Rebberg. Vor dem Nachtessen im Hotel «Adler» kauften einige die feinen geräucherten Gangfische, welche unser Onkel Ernst besorgt hatte.

In der gemütlichen «Ermatinger Stube» liessen sich alle bei Vorspeise (die Vorspeise wurde wiederum offeriert, diesmal vom alten und vom neuen Obmann), Fisch oder Fleisch und Wein, kulinarisch verwöhnen. Nach dem Essen spielte das hauseigene «Duo Ernst» mit ihren «Schwyzerörgelis» zur Unterhaltung auf.

Wir wollen es nicht unterlassen, Ernst Kreis für seinen Einsatz unseren besten Dank auszusprechen. Wir werden es nicht versäumen, auch in den nächsten Jahren in Ermatingen dabei zu sein./hw

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG

In Memoriam

Am 10. Mai 1988 haben wir in der Kirche zu Grabs/SG, von unserem lieben Kameraden und Ehrenobmann

Four Burkhard Eggenberger, 1914

für immer Abschied genommen. Er starb unerwartet am 7. Mai 1988 in seinem 74. Lebensjahr.

Mit Burkhard Eggenberger haben wir nicht nur einen guten Kameraden, sondern ein über viele Jahre engagiertes Mitglied unserer Ortsgruppe verloren. Er war es denn auch, der am 25. Juni 1957 die Sitzung leitete, an welcher unsere Ortsgruppe gegründet wurde. Während Jahren stand er uns als bewährter und umsichtiger Obmann vor, bis er dann sein Amt in jüngere Hände übergab. Viele fröhliche Stunden mit Burkhard bleiben uns in bester Erinnerung. Anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums, welches wir am 21. November 1987 begingen, beeindruckte uns der Verstorbene mit seiner Anwesenheit. Und wie er sich freute, viele seiner ehemaligen Kameraden wieder zu treffen. Leider war es denn auch sein letzter Besuch in unserem Kreise.

Alle, die Burkhard kannten und mit ihm viele schöne Stunden verbringen durften, werden seiner in Dankbarkeit gedenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Four Urs Lufi, Obmann

Sektion Solothurn

Präsident
Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4600 Solothurn
Tel P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

1. Techn. Leiter
Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente
Fouriere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica
Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

22 / 23 aprile, 71 Assemblea ordinaria dei delegati ad Ascona e Bellinzona.

Sektion Zentralschweiz

Präsident
Four Urs Bühlmann, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72
Techn. Leiter
Oblt André Grogg, Zähringerstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. P 041 22 25 66 G 041 45 40 12

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 4. April, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Jung und alt trifft sich am Forellentisch

Über zwanzig Mitglieder, sowohl «alte» Stamm-Hasen, als auch neue, junge Fouriere, liessen es sich nicht nehmen, auf den Schweizerischen Fourierverband anzustossen.

Am 3. Januar ging es hoch zu und her in unserem Stammlokal «Drei Könige». Der Vorstand lud zum Neumitgliederabend ein. Zum ersten Mal wurde der Neumitgliederabend nicht separat, sondern zusammen mit dem traditionellen Dienstags-Stamm gefeiert. Man diskutierte manch zeitgenössisches Problem. Aber auch die militärische Seite sollte nicht fehlen.

Viele junge Kameraden erhielten so noch manch guten Tip, den sie während dem kommenden Abverdiensten gleich in die Tat umsetzen können.

Zum Schluss möchte ich Euch alle ermuntern, aktiv am Vereinsleben unserer Sektion teilzunehmen, sei es an den vielfältigen fachtechnischen Anlässen oder auch an unserem monatlichen Stamm im Hotel Drei Könige.

Es freut uns ganz besonders, dass sich Herr Paul Nussbaumer, Leiter der Ausbildung Küchendienst von der Hotelfachschule Belvoirpark, spontan bereit erklärt hat, uns ein Referat zu halten über das für uns hellgrüne Versorgungsfunktionäre stets aktuelle Thema

Verpflegungspläne unter besonderer Berücksichtigung der modernen Ernährungsgrundsätze in der heutigen Zeit

Programm:

Datum: Mittwoch, 15. März 1989
Zeit: Besammlung: 10.20 Uhr
Ende: 11.45 Uhr
Ort: Hotelfachschule Belvoirpark
Seestrasse 141, 8002 Zürich
Ablauf: – Referat von Paul Nussbaumer
– Besichtigung der Hotelfachschule
– Apero
– anschliessend fakultatives Mittagessen

Eine entsprechende Einladung zu dieser Veranstaltung wurde den Mitgliedern bereits zugestellt.

Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an:

Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Anmeldeschluss: 11. März 1989

Die Technische Leitung freut sich auf eine rege Teilnahme.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann
Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 6. März, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

● Nächster Anlass

Montag, den 3. April, als Animation zu unserem Monatsstamm,

Besichtigung des Zinnfiguren-Museums, Obere Zäune 19, in Zürich.

Besammlung um 17.45 Uhr (Beginn der Führung um 18.00 Uhr). Unter fachkundiger Führung wird die Möglichkeit geboten, die faszinierende Welt der Zinnminiaturen kennenzulernen. Bekanntlich sind gegenwärtig die schönsten Figuren aus Nürnberg ausgestellt. Sujets von den bekanntesten Schlachtfeldern der Schweizer Geschichte (Sempach, St. Jakob, Murten, u.a.) sowie unserer Nachbarländer. Zu bewundern sind allerlei Szenen aus dem Alltag von anno dazumal (Strandbad und Zirkus aus dem 19. Jahrhundert), sowie Festzüge (Parlamentseröffnung in London und Trauerzug eines preussischen Kaisers), unter anderen äusserst präzis und farbenfroh gestalteten Figuren. Für jedermann ein Augenschmaus!

Sektion Zürich

Präsident
Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00
TK-Leitung
Oblt Qm Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09
Adressänderungen an:
Four Christian Würgler, Balderenweg 18 c, 8143 Stallikon
Tel. P 01 700 09 30 G 01 733 33 11

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltung:

Besichtigung Hotelfachschule Belvoirpark Zürich

Die Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich besteht seit 1925 und ist in den Jahren 1980 – 1982 erweitert und von Grund auf modernisiert worden.

Sie geniesst im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf. Generationen von erfolgreichen Restaurateuren und Hoteliers, heute in der ganzen Welt tätig, sind in ihr ausgebildet worden.

Das Museum liegt im Gebäude des Restaurants «Turm», im Niederdorf. Ab Münstergasse (schräg vis-à-vis «Bodega Española») die Napfstrasse hinauf, rechts auf dem kleinen Platz. Das Gebäude, ein Riegelbau mit blau gestrichenen Balken, ist sehr gut zu erkennen.

Anmeldungen bis zum 20. März an den Obmann (Postkarte). Aus Platzgründen können höchstens 25 Personen teilnehmen. Die Anmeldungen werden der Reihe nach Eintreffen berücksichtigt. Bei grossem Andrang kann eine zweite Auflage organisiert werden.

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Donald Engeli, Postfach 578, 8304 Wallisellen
Tel. P 01 830 34 10 G 055 27 35 70

Stamm

Da der Stamm an unterschiedlichen Daten und Orten stattfindet, erkundige Dich bitte beim Obmann unter Tel. 055 27 35 70, falls Du noch nicht zum Kreise der Aktiven gehörst und darum bisher keine Einladung erhalten hast. Der Obmann freut sich auf Deinen Anruf.

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Unser nächster Stamm findet mit Sicherheit am Samstag, 11. März, 18.30 Uhr, in der MZH Seehalde in Niederhasli an der «Joly und Bobo Musica-Show» statt. Es handelt sich dabei um ein Musiktalentfestival zugunsten der Stiftung geistig behinderter Kinder in Bülach. Die Show beginnt um 20 Uhr, falls jemandem 18.30 Uhr nicht passen sollte.

Als Donaldo Angelito mit dem Lied «Española» werde ich daran ebenfalls teilnehmen.

Der Eintritt kostet pro Person Fr. 10.-. Wenn Ihr Euch bei mir anmeldet, erhalten wir bei mehr als 10 Personen 10% Rabatt auf den Eintrittspreis. Ihr erreicht mich am besten über obige Telefonnummer.

Auch Tombolasüchtige können bei diesem Anlass bestens und erst noch für einen guten Zweck ihr Glück testen. Für leibliches Wohl sorgt die Festwirtschaft mit Standardmenü Koteletten und Pommes frites zu Fr. 10.-.

Ich hoffe auf einen Grossaufmarsch, vor allem aus dem Raume Bülach, denn es soll ein Publikumsliebling erkoren werden und da benötigen wir doch noch ein paar kräftige «Klatscher». Also bis bald!

Obmann RG Bülach



**Spende Blut.
Rette Leben.**

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann
Four Robert Merz, Seefeldstrasse 5, 8610 Uster
Tel. P 01 941 51 85 G 01 940 35 35

Jahresrückblick 1988

Im letzten Jahr wurden in unserer RG vier Anlässe durchgeführt. Der fünfte Anlass, das Unihockey-Turnier in Greifensee, fiel leider ins Wasser. Die vier durchgeführten (Januar Fernsehstudio Zürich, Mai Schiessinstruktion Uster, Juni Culinarium Zürich, Dezember Grill-Kegelparty Nossikon) erfreuten sich durchwegs guter Beteiligung. Den Teilnehmern besten Dank.

Vorschau 1989

Nebst dem Skitag in Elm, welcher bereits am 4. dieses Monats stattfand, warten noch die folgenden drei «Unternehmungen» auf uns:

Am 10. Juni, Schiessinstruktion in Uster durch unseren bewährten Leiter Pistolenschiessen Peter Eltschinger. Das Datum könnte evtl. noch verschoben werden. Genaueres dazu könnt Ihr der Einladung entnehmen, welche im April folgen wird.

7. Oktober, Murgseewanderung. Insider werden mir wohl zustimmen, dass die grosse Rundwanderung (ca. 5 Std) beim Murgsee, ob dem Walensee, eine der schönsten ist in der Schweiz. Eine wunderbare, ungestörte und abwechslungsreiche Landschaft und ein urchiges Mittagessen warten auf uns.

15. Dezember, Grill-Kegelparty in der «Krone» Nossikon, unser bereits zur Tradition gewordener Schluss-höck.

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur.
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Besichtigung Schokolat Frey AG, Buchs AG

Montag, 13. März, pünktlich um 8.30 Uhr vor dem Haupteingang in Buchs AG.

Wir fahren mit dem Privat-PW. Für Mitfahrgelegenheit und letzte Anmeldungen bitte sofort telefonieren. Mitglieder aus allen Regionalgruppen sind willkommen.

Falls wir bei der Besichtigung zügig vorankommen, wird uns am gleichen Standort noch ein Rundgang durch die Teigwarenfabrik der Migros offeriert.

Wie fährt man? Autobahn bis Ausfahrt Aarau – dann durch Hunzenschwil auf der alten Bernstrasse bis Abzweigung Buchs/AG; die Fabriken stehen links 200 – 300 m auf dem Industriegelände Wynenfeld.

Das anschliessende Mittagessen wird organisiert, lassen Sie sich überraschen.

Schokolat Frey AG liefert täglich ca. 60 Tonnen Schokoladenprodukte aus und deckt damit etwa ein Drittel der Produktion in der Schweiz. Bewältigt wird dieser Ausstoss mit 550 – 600 Mitarbeitern.

Besichtigung MIGROS-Verteilbetriebe Neuendorf, MVN, Montag, 13. März, pünktlich um 14 Uhr, vor dem Haupteingang in Neuendorf. Wir fahren mit dem Privat-PW wie bereits erwähnt.

Wie fährt man? Autobahn Abzweigung Basel – Abzweigung Egerkingen – Egerkingen – Migros-Verteilbetriebe (beschildert).

Hier werden alle Non food-Artikel angenommen, eingelagert, kontrolliert und in die Läden verteilt – alle Importeier durchleuchtet – Dünger eingelagert – Tausende von Blumensträussen gebunden usw. Das alles wird mit etwa 500 Mitarbeitern bewältigt. Durchwandern Sie das Riesenlager mit offenen Augen. Sie werden einen äusserst modernen Betrieb zu Gesicht bekommen.

Besichtigung JOWA Grossbäckerei, Volketswil, Mittwoch, 12. April, 8 Uhr, pünktlich beim Haupteingang. Die Besichtigung dauert bis um 11 Uhr.

Wir fahren mit dem Privat-PW. Für Mitfahrgelegenheit und evtl. letzte Anmeldungen melde man sich telefonisch sofort beim Obmann. (Auch aus anderen Regionalgruppen.)

Brot am laufenden Band – in einer der grössten und modernsten Bäckereien Europas. Mit etwa 500 Mitarbeitern werden ca. 900 verschiedene Produkte hergestellt.

Fisch-Kochkurs in der Klubschule Winterthur

Beginn 18. oder 22. Mai.

Infolge zu weniger Anmeldungen ist der Kochkurs leider nicht zustande gekommen. Er ist gestrichen.

Neu ist reserviert:

Fisch-Kochkurs: 6 Abende, je Montagabend

Beginn: Montag, 28. August 1989, 19 Uhr.

Preis: Fr. 140.–.

Bei evtl. Absenzen können Ersatzleute teilnehmen. Interessenten unbedingt bis 20. März beim Obmann melden (auch andere Regionalgruppen). Nachdem diese Kursplätze sehr gesucht sind, muss das Datum dann entweder besetzt oder frei gegeben werden.

Bisherige Interessenten bitte auch bestätigen.

Kameraden . . .

Beteiligt Euch an den Veranstaltungen Eurer Sektionen.



Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen

Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Nächste Veranstaltung:

- *Eröffnungsschiessen 1989*

Samstag, 8. April, nachmittags, Eröffnungsschiessen mit Pistolschützen Egg.

23. LUPI-Freundschaftsschiessen PSS – PS Egg

Die PSS trat mit zwölf gegen zwanzig Teilnehmer der PS Egg zum 23. LUPI-Freundschaftsmatch PSS – PS Egg vom 15. Dezember 1988 im Rohr, Esslingen, an. Während die Fouriere mit sechs Pflichtresultaten 173,206 Punkte erreichten, erzielten die Pistolschützen Egg mit 10 Pflichtresultaten 179,436 Punkte, was zum Sieg reichte. Die besten Schützen beider Sektionen waren: Beat Brüngger 190 Punkte, Daniel Neuenschwander / Robert Aebi 181 Punkte, Erwin Müller 180 Punkte (alle PS Egg) sowie Walter Kirchner als bester Schütze der PSS 178 Punkte.